

Sommer-Pfarrbrief 2015

*Pfarrei St. Michael, Neuhof
und*

Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Gottesdienstordnung vom 25. Juli bis 6. September 2015



Ferien und Ruhe

gehen nicht immer Hand in Hand. Im Gegenteil.

*Manche Menschen scheinen gerade in der arbeitsfreien Zeit noch „einen Zahn zulegen zu wollen“. Etwas zu erleben oder Neues zu entdecken, sind verständliche Wünsche – doch sei allen ein Ratschlag des chinesischen Philosophen Laotse ans Herz gelegt:
„Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst, wie närrisch du herumgehastet bist.“*

Wir wünschen allen in unseren Pfarrgemeinden

SCHÖNE FERIEN

Einfach mal abschalten!

**„Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand schützend über mir.“ (Psalm 139,5)**

Was machen Sie im Urlaub? Vielleicht antworten Sie: „Einfach mal abschalten! In den letzten Monaten ist so viel auf mich eingestürmt – darum: Erst mal abschalten!“ Ich halte das für wichtig und gut. Mir geht es so, dass ich dann überhaupt erst wieder das entdecke, was mich ständig umgibt: den Garten, meine Familie. All das ist immer da, aber es ist zugedeckt durch die Eindrücke und Anforderungen, die durch die Arbeit auf mich einstürzen.

Wenn ich den Satz aus dem 139. Psalm lese, dann wird mir klar: Dem, der das sagte, dem muss es so ähnlich gegangen sein. Der hat sich mal Zeit genommen, tief durchgeatmet und dann staunend gesagt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand schützend über mir.“

„Ist das denn wahr?“, werden Sie vielleicht fragen. Mehr als nur Schwärmerei? Ist denn in all dem, was mich umgibt, Gott? Ich meine: Nein, in

dem, was mich umgibt, ist nicht Gott. Aber Gott ist so, wie das, was mich umgibt: Eben immer da. Ich merke nur seine Gegenwart nicht, seine schützende Liebe nehme ich nicht wahr. Gott ist unser aller „Lebenselixier“, sagt dieser Satz, ebenso, wie die Luft, die wir atmen. Wie sehr wir sie brauchen, das merken wir erst, wenn sie uns fehlt. Der Psalmbeter staunt. Er fühlt sich geboren, weil er erkennt: „Was ich auch tue – Gott ist da. Wo ich auch bin – Gott ist da!“

Und der Beweis dafür? Er hat keinen und ich kann Ihnen auch keinen geben. Ihm sind damals die Augen aufgegangen für Gottes ständige, stille Gegenwart in seinem Leben.


Dass Ihnen und mir die offenen Augen geschenkt werden, wie sie der Psalmbeter hatte, das ist mein Urlaubswunsch für Sie und für mich.

(Ein Text von Helmut Siegel)

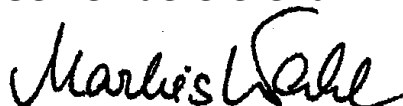
Liebe Gemeinden!

Diesen Urlaubswunsch geben wir gern an Sie weiter. Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Urlaubs- und Ferientage und auch denen, die zu Hause bleiben eine gute und angenehme Zeit.

Ihr Pfarrer



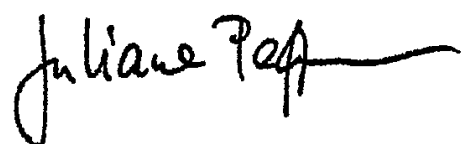
Gemeindereferentin



Ihr Kaplan



und Gemeindeassistentin



M = St. Michael / B = St. Barbara / Ro = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

Gottesdienste vom 25. Juli bis 6. September 2015

Samstag, 25. Juli 2015 – Hl. Apostel Jakobus, Fest

M 9.00 Uhr Beichtgelegenheit

Ro 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit von Manfred u. Elfriede Hack
zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit von Heribert u. Gertrud Heurich
für Anna und Josef Krah, lebende und verstorbene Angehörige
Jtg. für Josef und Klara Bolz, Maria und Anton Faust und Angehörige
Jtg. für Maria Maul, lebende und verstorbene Angehörige
für Karl und Martha Heim, lebende und verstorbene Angehörige

D 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

2. Sterbeamt für Alfred Happ
für Rosa und Robert Larbig, Willi Müller und Angehörige
für Peter Möller, Anton, Lina und Rudolf Klüh

Sonntag, 26. Juli 2015 – 17. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Kirchbau in der Diaspora -

T 10.00 Uhr! **Hl. Messe**

zum Dank, anl. 850-Jahrfeier Tiefengruben

B 10.30 Uhr **Hochamt**

zum Dank, anl. der Goldenen Hochzeit
der Eheleute Paul und Gerlinde Hohmann und für Lebende
und Verstorbene der Familien Hohmann – Wetter
für Hiltrud Henkel und Reinhold Hambach
für Birgit Röhrig und Eltern Theo und Elisabeth Sitzmann

M 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen

M 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Jahrgedenken für Hermann Staubach und
für lebende und verstorbene Angehörige
für Waldemar Jordan und lebende und verstorbene Angehörige
für Otmar Wagner und lebende und verstorbene Angehörige
für Karola Litke, Otto Benkner und leb. und verst. Angehörige

Montag, 27. Juli 2015

M 8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr **Hl. Messe**

für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 28. Juli 2015

M 18.30 Uhr **Hl. Messe**

für Anna Müller und Schwiegertochter Anna

Mittwoch, 29. Juli 2015 – Hll. Simplicius, Faustinus und Beatrix

B 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
Ro 18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 30. Juli 2015 – Hl. Petrus Chrysologus

Ro 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Maria Auth

Freitag, 31. Juli 2015 – Hl. Ignatius von Loyola

M 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
zur immerwährenden Hilfe
im besonderen Anliegen



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für alle die ehrenamtlich im Dienst an den Armen, Schwachen und Kranken tätig sind, dass sie nicht nachlassen in ihrer Zuwendung und aktiven Hilfe.

Wir beten für uns alle, dass wir unsere Selbstbezogenheit prüfen und lernen, für Menschen am Rande der Gesellschaft Nächster zu sein.

Samstag, 1. August 2015 – Hl. Alfons Maria von Ligouri

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse (Fair-Kaffee-Verkauf)**
mit Verabschiedung von Kaplan Thomas Smettan
für Alois Schöppner, lebende und verstorbene Angehörige
für Karl und Lina Kaib, Ewald Kaib und leb. und verst. Angehörige
Jtg. für Agatha Herbert
Jtg. für Rosa und Karl Klug und Anton Gärtner
Jtg. für Robert Balzer, Eltern und Schwiegereltern
als Dank

2. August 2015

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Sonntag, 2. August 2015 – 18. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

D 9.00 Uhr **Hochamt**
für Reinhold Weber und lebende und verstorbene Angehörige
B 10.30 Uhr **Hochamt**
für Willi Kleinophorst, Tochter Gabi und leb. und verst. Angehörige
für Rudi Rotter, Richard und Elisabeth Ruppel und für Erwin, Rosa und Sofie Möller
Ro 14.00 Uhr **Taufe des Kindes Jakob Leipold**

- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
2. Sterbeamt für Erwin Schmitt
Jahrgedenken für Richard Wingenfeld und für Ehefrau Maria
Jahrgedenken für Karl Gitter
für Gottfried und Maria Borngräber
für Luzia Ruppert und Reinhold und Hildegard Burkard

Montag, 3. August 2015

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Franz und Franziska Möller

Dienstag, 4. August 2015 – Hl. Johannes Maria Vianney

- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Mittwoch, 5. August 2015 – Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore in Rom

- B** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für Willi Möller und lebende und verstorbene Angehörige

Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr

- T** 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 6. August 2015 – Verklärung des Herrn, Fest

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

Freitag, 7. August 2015 – Hl. Kajetan, Hl. Xystus II., Herz-Jesu-Freitag

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Reinhold Hambach und Hiltrud Henkel
zu Ehren des Hl. Herzens Jesu
dem Hl. Herzen Jesu zum Dank

- Ro** 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)
anschl. Krankenkommunion

Samstag, 8. August 2015 – Hl. Dominikus

- M** 16.00 Uhr **Trauung**
der Brautleute Martin Kreß und Sabine Schmitt

- B** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

2. Jahrgedenken für Erich Diegelmann und verstorbene Angehörige
für Karl und Agnes Vogel



9. August 2015

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung:
Epheser 4,30 - 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51

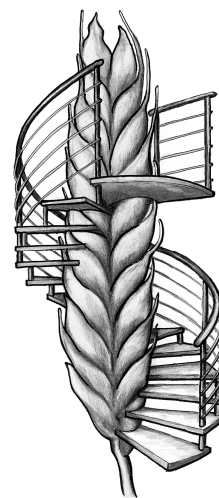


» Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt. «

Sonntag, 9. August 2015 – 19. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- D** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Werner Koch und für leb. und verst. Angehörige
- Ro** 10.30 Uhr **Hochamt**
2. Sterbeamt für Theresia Gärtner
2. Sterbeamt für Agnes und Reinhold Möller
für Wenzel Achterling, Josef Urban und Angehörige
für Erich Frank und Elisabeth Bagus
Jtg. für Tilly und Alfred Fischer,
für Hermann Leinweber und Angehörige
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrgedenken für Eugen Hambach
Jahrgedenken für Willi Möller und
für Melitta und Winfried
für Paul Borisch



*Jesus ist das Brot,
das vom Himmel herabgekommen ist,
uns zu nähren,
damit wir einander Brot werden und
zu IHM kommen.*

Montag, 10. August 2015 – Hl. Laurentius, Fest

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Franziska Hohmann und lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 11. August 2015 – Hl. Klara von Assisi

- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 12. August 2015 – Hl. Radegunde, Hl. Johanna F. von Chantal

- B** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
Ro 18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 13. August 2015 – Hl. Wigbert, Hll. Pontianus u. Hippolyt

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für verstorbene Freunde

Freitag, 14. August 2015 – Weihefest der Fuldaer Kathedrale, Fest

M 8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr **Hl. Messe**

zum Dank, anl. der Goldenen Hochzeit von Erwin und Dorothy Sauer für Emma und Gustav Krack und lebende u. verstorbene Angehörige für Helene und Josef Kress

Samstag, 15. August 2015 – Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

D 9.00 Uhr **Hl. Messe**

zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit von Alfred und Ursula Kreiß und für Leb. und Verst. der Familien Kreiß-Hillenbrand-Heil für Lebende und Verstorbene der Familien Jöckel-Möller

M 13.00 Uhr **Trauung**

der Brautleute Julian Oswald und Melanie Diel



Grotte Opperz Marienandacht um 17.00 Uhr

(bei schlechtem Wetter in St. Michael)

Ro 17.00 Uhr **Festgottesdienst zum Patronatsfest mit Kräuterweihe**

(mit *Gesangverein Harmonie und Stimmflut*)

- *Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung* -

1. Jtg. für Susanne Möller

für Laura Klug

für Anna Schad und Enkel Andreas

für Maria Auth

für Alfred und Klara Klug und für leb. und verst. Angehörige

T 20.00 Uhr Lichterprozession zur Grotte mit Andacht und Kräuterweihe

16. August 2015

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Sprüche 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium: Johannes 6,51-58



» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. «

Sonntag, 16. August 2015 – 20. Sonntag im Jahreskreis

- *Kollekte für die Pfarrgemeinde* -

D 9.00 Uhr **Hochamt**

für Erwin Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige

für Anna und Maria Schäfer und Maria Föller

B 10.30 Uhr **Hochamt**

für Emma und Eduard Weiß u. verstorbene Söhne Manfred und Arnold

für Edwin Lang

- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
M 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
2. Sterbeamt für Gerda Kaib
3. Sterbeamt für Erwin Schmitt
2. Jahrgedenken für Josef Händler und für Angehörige
für Elfriede Zimmermann
für Anton Mahr und lebende und verstorbene Angehörige
für Erna Gerhard und Alfons Hambach

Montag, 17. August 2015 – Hl. Maximilian Maria Kolbe

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 18. August 2015

- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe** für Walfried Möller

Mittwoch, 19. August 2015 – Hl. Johannes Eudes

- B** 8.30 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 20. August 2015 – Hl. Bernhard von Clairvaux

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 21. August 2015 – Hl. Pius X.

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Ro 9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 22. August 2015 – Maria Königin

- Ro** 14.00 Uhr **Trauung**
der Brautleute Dennis Möller und Inka-Marina Heil
- M** 16.00 Uhr **Hl. Messe**
zum Dank, anl. der Goldenen Hochzeit
der Eheleute Dieter und Brigitte Mack und
für Lebende und Verstorbene der Familien Mack – Kreß
- B** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrgedenken für Josef und Irmgard Zurek,
für Albert und Rosel Mahr und Rosa Auth
für Greta Belz und Rosa Heurich
für Rudolf Klüh, Eltern Erb, Mihm und Möller
für Josef und Klara Hack



Ein Mensch ohne Religion ist ein Wanderer ohne Ziel, ein Fragender ohne Antwort,
ein Ringender ohne Sieg und ein Sterbender ohne neues Leben.

23. August 2015

21. Sonntag im Jahreskreis

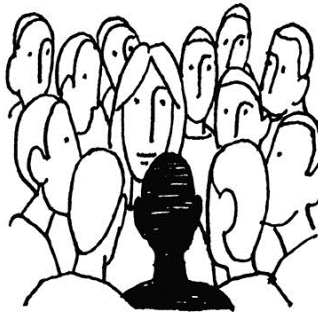
Lesejahr B

1. Lesung:

Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Johannes 6,60-69



»» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. ««

Sonntag, 23. August 2015 – 21. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- D** 9.00 Uhr **Hochamt**
Jahrgedenken für Niklas Zimmermann und für Hildegard Zimmermann
- Ro** 10.30 Uhr **Hochamt**
3. Sterbeamt für Theresia Gärtner
Jtg. für Josef und Rosa Jahn und Angehörige
Jtg. für Werner Heil, lebende und verstorbene Angehörige
Jtg. für Willi Klüh, lebende und verstorbene Angehörige
- M** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
10. Jahrgedenken für Willi Möller und für leb. und verst. Angehörige
Jahrgedenken für Gerda Schneider und für leb. und verst. Angehörige
Jahrgedenken für Josefine Möller und für Ehemann Robert
für Josef Trabert und Elfriede Nentwig

Montag, 24. August 2015 – Hl. Bartholomäus

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für verstorbene Eltern und lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 25. August 2015 – Hl. Josef von Calasanza

- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 26. August 2015

- B** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
Mutter Teresa **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
Ro 18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 27. August 2015 – Hl. Monika

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 28. August 2015 – Hl. Augustinus

- M** 8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Jahrgedenken für Josef Hambach

Jahrgedenken für Aloys Noll und um Beistand des Hl. Geistes
für Rudolf Hambach und lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 29. August 2015 – Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers

M 10.30 Uhr **Hl. Messe**

zum Dank, anl. der Goldenen Hochzeit
der Eheleute Gabriele und Alfred Heil
und für Lebende und Verstorbene der Familien Heil – Frohnäpfel

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Jtg. für Leo u. Agatha Jökel und verstorbene Angehörige
für Emma und Hermann Resch und für Matthias Farnung
Jtg. für Anna Heurich, Anna und Franz Lotz und Angehörige

30. August 2015

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:

Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:

Markus 7,1-8.14-15.21-23



» Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, hielten sich bei Jesus auf. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Hand voll Wasser die Hände gewaschen haben. «

Sonntag, 30. August 2015 – 22. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

D 9.00 Uhr **Hochamt**

1. Jahrgedenken für Gerhard Wenzel
für Klara Krahl und Angehörige

B 10.30 Uhr **Hochamt**

für Josef Stampfer, leb. und verst. Angehörige und Pfr. Mihay Marton
für Alois Trost
für Elfriede Goldbach und lebende und verstorbene Angehörige

M 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Jahrgedenken für Paula Möller und für leb. und verst. Angehörige
für Rainer und Albert Kreß
für Markus Strohmer

Montag, 31. August 2015 – Hl. Paulinus

M 8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr **Hl. Messe**

für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 1. September 2015

- Ro** 17.00 Uhr **Dankamt zur Silberhochzeit**
von Dieter und Elke Götz
für Lebende und Verstorbene
der Familien Götz und Jahn
- M** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Wolfgang Kappius



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten für einen menschenwürdigen Ausbau von Bildung und Beschäftigung für alle Jugendlichen, damit ihr Leben eine Zukunft hat.

Wir beten für die Katechisten und Religionslehrer, dass ihre Weitergabe des Glaubens mit ihrem Glaubensleben im Alltag übereinstimmt.

Mittwoch, 2. September 2015

- B** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- Mutter Teresa** **Hl. Messe** um 16.00 Uhr
- T** 19.00 Uhr **Wortgottesdienst**

Donnerstag, 3. September 2015

Hl. Gregor der Große

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei
für Maria Auth

Freitag, 4. September 2015 – Herz-Jesu-Freitag

- M** 8.30 Uhr **Rosenkranz**
- 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Rosa Danner
- Ro** 9.00 Uhr **Herz-Jesu-Andacht** (im Pfarrheim)
anschl. Krankenkommunion

Samstag, 5. September 2015

- Ro** 14.00 Uhr **Trauung**
der Brautleute Johannes Manz und Lisa-Marie Laun
- B** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrgedenken für Erwin Hack, für Tochter Silvia Krieger u. Angehörige
für Rudolf Benkner und lebende und verstorbene Angehörige



6. September 2015

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



» Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Sonntag, 6. September 2015 – 23. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel -

D 9.00 Uhr **Hochamt**

Ro 10.30 Uhr **Hochamt** (Fair-Kaffee-Verkauf)

mit Einführung von Kaplan Togar Pasaribu

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

um einen guten Start in das neue Schuljahr
als Dank

M 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

mit Einführung von Kaplan Togar Pasaribu

Jahrgedenken für Robert Möller und für Ehefrau Josefine

für Karl und Maria Burkard, Sohn und Töchter

zum Dank und für Leb. und Verst. der Familien Mölter–Möller

für Luzia Ruppert und Reinhold und Hildegard Burkard

Es gibt vielerlei Not in der Welt!



Offensichtliche, materielle Not wie die eines Bettlers in einer Fußgängerzone. Und verborgene Not, die sich auch hinter Nadelstreifen verstecken kann, die kaum in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Not, niemanden zu haben, der einem zuhört und dem man selbst zuhören kann. Es gibt Menschen, die sprechen mehrere Tage lang mit niemandem – weil niemand da ist. Es gibt Menschen, die nach ihrer Arbeit, am Feierabend und an den Wochenenden, in ein tiefes Loch der Einsamkeit fallen. Auch sie warten auf Heilung, auf Gemeinschaft, auf Menschen. Jesu Wort zu dem Taubstummen: „EFFATA“ – Öffne dich, gilt auch ihnen, und kann ermutigen, im Vertrauen auf Gott immer wieder auf andere Menschen zuzugehen.



Das **Pfarrbüro in Neuhof** bleibt in den Sommerferien (27. Juli bis 7. September 2015) **zusätzlich mittwochs geschlossen**.

Das **Pfarrbüro in Rommerz** bleibt in der genannten Zeit **dienstags geschlossen**.

Eheaufgebote

Das Sakrament der Ehe wollen einander spenden:

Martin Kreß und Sabine Schmitt (beide Neuhof)

Die Trauung findet statt am Samstag, 8. August 2015 um 16.00 Uhr in St. Michael.

Julian Oswald und Melanie Diel (beide Neuhof)

Die Trauung findet statt am Samstag, 15. August 2015 um 13.00 Uhr in St. Michael.

Dennis Möller und Inka Marina Heil (aus Veitsteinbach und Rommerz)

Die Trauung findet statt am Samstag, 22. August 2015 um 14.00 Uhr in Rommerz.

Johannes Manz und Lisa-Marie Laun (aus Bad Soden i.Ts. und Rommerz)

Die Trauung findet statt am Samstag, 5. September 2015 um 14.00 Uhr in Rommerz.

Unseren herzlichsten Glückwunsch und Gottes Segen für Ihre Ehe.



Eucharistische Anbetung

In der Ferienzeit entfällt die eucharistische Anbetung dienstags und freitags in St. Michael.

Nightfever

Das nächste „Nightfever“ findet statt am Samstag, 1. August 2015, in der Heilig-Geist-Kirche in Fulda: 18.30 Uhr Hl. Messe / 19.30 Uhr Gebet, Gesang und Gespräch / 21.00 Uhr Katechese / 23.30 Uhr Nachtgebet / 24.00 Uhr Segen.

Dechant Pfarrer Andreas Weber

Während seines Heimaturlaubes in Dorfborn wird Herr Dechant Andreas Weber in der Zeit vom 2. bis 15. August 2015, an jedem Morgen um **9.00 Uhr** eine **Hl. Messe in Dorfborn** feiern, zu der alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.

Verkauf von Fair-Kaffee

Rommerz: Samstag, 1. August 2015 nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr und am Sonntag, 6. September 2015 nach dem Hochamt um 10.30 Uhr.

Neuhof: Nach den Messen am Sonntag, 2. August 2015 und am Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September 2015 in St. Barbara und St. Michael.

Reinigen der St. Michaelskirche

Dienstag, 4. August und 1. September 2015 ab 9.00 Uhr.

Frauengemeinschaft Neuhof

Im Anschluss an die Hl. Messe am Mittwoch, 5. August, und Mittwoch, 2. September 2015, um 8.30 Uhr in St. Barbara findet wieder ein Frauenfrühstück in Gasse statt. Bitte an- bzw. abmelden bei Frau Remmert, Tel. 4777.

Wortgottesdienst in Tiefengruben

Mittwoch, 5. August und 2. September 2015 um 19.00 Uhr.

Patrozinium der Rommerzer Pfarrkirche

Am Samstag, dem 15. August begehen wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ oder auch „Mariä Himmelfahrt“, das Patronatsfest der Rommerz Pfarrkirche. Den Festgottesdienst zum Patrozinium (mit Kräuterweihe) feiern wir um 17.00 Uhr mit anschließendem „kleinen Pfarrfest“ mit Grillwürstchen und Getränken. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute. In dieser Messe halten wir auch wieder einen Sonderkollekte für die Renovierung.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (Samstag, 15. August 2015)

Hl. Messe um 9.00 Uhr in Dorfborn.

Marienandacht um 17.00 Uhr an der Grotte in Oppertz (bei schlechtem Wetter in St. Michael).

Lichterprozession um 20.00 Uhr in Tiefengruben zur Grotte mit Andacht und Kräuterweihe.

„Mütter beten“

Dienstag, 1. September 2015 um 20.15 Uhr in der St. Vinzenzkapelle.

Der neue Kaplan kommt

In dem Hochamt am **Sonntag, dem 6. September** um **10.30 Uhr in Rommerz** und in der Dekanats-Abendmesse um **18.30 Uhr in der St. Michaelskirche in Neuhof** wird unser neuer Kaplan Togar Pasaribu offiziell in seinen Dienst eingeführt. Wir wollen ihn herzlich willkommen heißen und ihm für sein Wirken in unseren beiden Pfarreien Gottes reichen Segen wünschen.



Messdienerstunden

Die Messdienerstunden entfallen in den Ferien. Wie in den vergangenen Jahren gibt es keinen festen Messdienerplan. Für alle Messdiener gilt die Regelung: Bitte kommt an den Tagen, an denen ihr dabei sein könnt, in die Sakristei. Wir brauchen jeden

Einzelnen von Euch! Auch die neuen Messdiener, soweit sie es sich schon zutrauen, können gerne in der Hl. Messe dienen.

Pfarrbücherei Rommerz

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen. Die erste Buchausleihe ist erst wieder am Dienstag nach den Ferien (8. September) von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich.



Urlaubsgeld in Fremdwährungen übrig?

Wer aus dem Urlaub fremdländisches Geld mit nach Hause gebracht hat, kann das für einen guten Zweck spenden. Die Caritas sammelt Geld aus aller Welt und unterstützt damit notleidende Menschen. Sammelboxen stehen in NeuhoF (Sakristei von St. Michael), in der

Kirche in Dorfborn und in Rommerz im Pfarrheim.

Zeit zu Zweit für Paare

Die Freude an der Partnerschaft neu entdecken und dabei der Ehe etwas Gutes tun – dazu besteht ab Freitag, dem 11. September 2015 wieder die Möglichkeit. Der Kurs findet jeweils freitags im Pfarrzentrum St. Vinzenz in NeuhoF statt und setzt sich aus acht Einheiten zusammen. Das Programm eignet sich für Paare, die eine starke und andauernde Beziehung aufbauen und sich dem Alltag mutig stellen möchten. Info-Flyer mit Anmeldeformular liegen in den Kirchen aus.

Fest des Glaubens

Am Samstag, 12. September 2015 findet im Schönstattzentrum Dietershausen das „Fest des Glaubens“ statt, ein begeisternder Glaubenstag für junge Leute ab 14 Jahren. Das Thema ist dieses Mal „The Voice of God“. Bewirb Dich jetzt mit dem Anmeldeformular des Flyers, der in den Kirchen ausliegt, oder auch online unter www.festdesglaubens.de.



Fahrt zum Weltjugendtag 2016 in Krakau

Das Bischöfliche Jugendamt bietet zwei Fahrten zum internationalen Weltjugendtag 2016 in Krakau an. Interessierte Jugendliche können sich zwischen einer „Kurzfahrt“ (24.7. bis 1.8.2016) und einer „Langfahrt“ (19.7. bis 4.8.2016) entscheiden. Flyer mit allen Infos sowie einem Anmeldeformular liegen in den Kirchen aus. Aktuelle und detailliertere Auskünfte findet man aber



auch unter www.weltjugendtag.bistum-fulda.de.

Maria - Mutter Gottes und unsere Mutter

Durch alle Jahrhunderte hochverehrt

Viele Christen bringen Maria, der Mutter Jesu, eine ganz besondere Hochachtung und Verehrung entgegen. Unzählige Kirchen sind ihr geweiht und tragen ihren Namen – so auch die Pfarrkirche in Rommerz. Am 15. August erinnern wir uns an ihre Aufnahme in den Himmel! Maria kommt gewiss eine ganz besondere Rolle in unserem Glauben zu, schließlich ist sie die Mutter unseres Erlösers. Und so zeugen schon die Evangelien der Bibel von dieser großen Frau.



„Gegrüßet seist du, Maria“

Mit diesen Worten bringt ihr der Engel Gabriel die Botschaft, dass sie von Gott ein Kind empfangen soll: Jesus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt. Maria, eine ganz junge und nicht einmal verheiratete Frau, sagt „Ja“ zu diesem Plan Gottes. So steht ihr „Ja“ als Antwort auf Gottes Ruf am Anfang unserer Erlösung durch Jesus Christus. Für Maria war dies ein mutiger Schritt, an dem sich viele noch heute ein Vorbild nehmen, wenn es darum geht, Gott zu vertrauen und sich auf sein Wort hin auf Neues einzulassen.

„Was er euch sagt, das tut“

Maria begleitet ihren Sohn nicht nur durch seine Kindheit – an entscheidenden Punkten in Jesu Leben wird auch von Maria berichtet. So ist Maria nach dem Bericht des Evangelisten Johannes eng mit Jesu erstem Wunder verbunden: Jesus ist mit seinen Jüngern und seiner Mutter auf einer Hochzeit in Kana eingeladen und der Wein geht aus. Maria weist ihren Sohn darauf hin, doch er antwortet: „meine Stunde ist noch nicht gekommen“. Maria aber ahnt die Kraft ihres Sohnes und lässt sich nicht entmutigen. Sie weist die Diener an: „was er (Jesus) euch sagt, das tut“ – und so geschieht es dann auch. Jesus lässt Krüge mit Wasser füllen, das sich in köstlichen Wein verwandelt. Maria hat das Wunder Jesu sozusagen eingeleitet. Daher fühlen sich Menschen zu allen Zeiten der Kirche ermutigt, ihre Sorgen Maria anzuvertrauen.

„Siehe da, deine Mutter“

Nur wenige halten Jesus bei seiner Kreuzigung die Treue – seine Mutter Maria und sein Lieblingsjünger Johannes aber sind da! Diese beiden vertraut Jesus einander an, indem er zu Johannes sagt: „siehe da, Deine Mutter“ und zu Maria: „siehe da, Dein Sohn“. Fortan kümmert sich Johannes um Maria. Dem, was ein Mensch in seinen letzten Stunden sagt oder tut, messen wir eine besondere Bedeutung zu, es ist gleichsam wie ein Vermächtnis. Und so haben die Christen immer schon diese Szene gedeutet. Maria wird bis heute als Mutter Gottes und Mutter der Kirche und damit als unsere Mutter verehrt.

Mitten unter den Jüngern

Nach Jesu Auferstehung und Himmelfahrt finden sich seine Freunde zwar wieder zusammen, schließen sich aber ängstlich in dem Raum ein, in dem sie mit Jesus das letzte Abendmahl gefeiert haben. Unter den Aposteln befindet sich auch Maria, als am Pfingsttag der Heilige Geist wie ein Brausen in Gestalt von Feuerszungen auf alle herabkommt. Erfüllt mit diesem Heiligen Geist fassen sie Mut, hinaus zu gehen und alle Menschen die frohe Botschaft zu verkünden. Bei dieser Geburtsstunde der Kirche ist Maria dabei!

Die Erste der Erlösten

Die biblischen Spuren Marias enden mit dem Pfingsttag. Man kann aber mit Sicherheit davon ausgehen, dass sie im Kreis der Jünger bis zu ihrem Tod geblieben sein dürfte. Man kennt jedoch bis heute nicht ihr Grab und das hat einen Grund: eine Legende erzählt, dass die Apostel, als sie nach dem Tod Marias noch einmal an ihr Grab kamen, dieses verändert vorfanden. Statt ihres Leichnams waren überall duftende, bunte Blumen. Von alters her feiert die Kirche das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel – kurz gesagt: Maria Himmelfahrt. Dahinter steckt die Vorstellung, dass Gott an Maria das schon verwirklicht hat, was er für jeden Menschen als Heil vorgesehen hat: nämlich, dass wir als ganze Menschen mit Leib und Seele bei Gott sein dürfen.

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der „Babyflaschen-Aktion“ in Ihren Gemeinden. Wir sind sehr, sehr dankbar, dass Sie gemeinsam den großzügigen Betrag von 2.485,90 € für die Hilfe für ungewollt Schwangere und ihre Babys gespendet haben! Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür.

Es ist mir ein großes Anliegen, Sie an dem Glück von Frauen, die sich nach einer Beratung bei uns für ihr Baby entschieden haben, teilhaben zu lassen. So schrieb uns kürzlich eine junge Mutter:

„Auch wenn es nicht immer einfach ist: Ich bin der glücklichste Mensch auf der Welt und erlebe gerade die schönste Zeit in meinem Leben. Meine Tochter ist ein Geschenk, besser gesagt: ein Segen Gottes. Ich danke Ihnen für alles! Bitte machen Sie Ihre Arbeit noch lange, damit sich viele Mütter und ihre Kinder aufeinander freuen dürfen“.

Der Dank dieser Frau und der vielen anderen Frauen, denen wir täglich helfen dürfen, gilt Ihnen allen, die Sie als unsichtbare Schutzengel unsere Arbeit tragen. Denn ohne Ihre Hilfe könnten wir keiner einzigen verzweifelten Schwangeren helfen!

Mit den besten Segenswünschen für die ganze Gemeinde grüßt ganz herzlich aus Heidelberg

Kristijan Aufiero

1000  **plus.de** [®]
HILFE statt Abtreibung

HILFE BEGINNT MIT DEM HINSEHEN

Tausende von Menschen sind in diesem Jahr schon im Mittelmeer ertrunken. Fast im Wochentakt wird in den Medien von einer neuen Flüchtlingskatastrophe berichtet. Den politisch Verantwortlichen fällt es sehr schwer, auf diese Herausforderung zu reagieren. Zumindest sind – auch unter Beteiligung der deutschen Marine – mehr Boote im Mittelmeer im Einsatz, um in Seenot geratenen Flüchtlingen zu helfen, sie zu retten. Doch damit kommt die „politische Tatkraft“ auch schon an ihr Ende. Über die Verteilung der Flüchtlinge in Europa und über die benötigten Finanzmittel herrscht Uneinigkeit zwischen den Staaten. Davon, die Fluchtursachen in den Blick zu nehmen, ist momentan keine Rede.

In Deutschland werden in diesem Jahr bis zu 400.000 Asylanten erwartet; in Berlin trafen sich im Mai die Politiker aus Bund und Ländern (Vertreter der Kommunen waren, obwohl diese die größte Last zu tragen haben, nicht eingeladen) zum großen „Flüchtlingsgipfel“ – und das Ergebnis: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhält mehr Mitarbeiter/-innen, um Asylanträge schneller zu bearbeiten; übers Finanzielle wird später geredet.

Es ist notwendig, aber auch sehr einfach, auf das „Versagen“ der Politik hinzuweisen. Schwieriger wird es bei der Frage, was tue ich als Einzelner, was tun wir als

Gemeinde? Über ein Beispiel las ich vor wenigen Wochen; eine Nachricht, versteckt am Rande:

Eine neunzigjährige Dame in Italien fühlt sie persönlich zuständig und herausgefordert: Als sie hört, dass im Mittelmeer 800 Flüchtlinge aus Afrika ertrunken sind und immer mehr Flüchtlinge in ihr Land kommen, fasst sie sich ein Herz. Ein großes Herz. Sie vermietet ihr Haus an eine soziale Einrichtung der katholischen Kirche – nur etwa zur Hälfte des Mietpreises, der in ihrem Ort üblich ist. Zehn Flüchtlinge aus Ghana und der Elfenbeinküste ziehen in das Haus. Die alte Dame selbst mietet sich von den Einkünften eine kleine Wohnung. Zu helfen geht, wenn ich will. Jede Hilfe beginnt mit dem Hinsehen und Hinhören auf das Elend, auch wenn es schmerzt. Es ist gut, wenn es schmerzt, denn dann werde ich eher aktiv, suche nach meinem eigenen Weg zu helfen. Natürlich hat nicht jeder ein Haus, das er zur Verfügung stellen kann; es hat auch nicht jeder große finanzielle Möglichkeiten, aber jeder kann hinsehen, kann mitleiden, kann das Elend im Gebet vor Gott bringen, kann seine Stimme erheben, wenn am Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft über die „Schmarotzer“ geredet wird oder darüber, dass sich Deutschland Hilfe nicht leisten könne oder solle – und jede und jeder kann ein wenig helfen.

Michael Tillmann

Ökumenisches

Straßen- **Pfarrfest**

in Neuhof



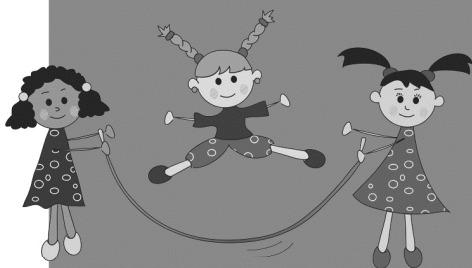
12.–13. September 2015

Traditionell findet am zweiten Wochenende im September unser **Ökumenisches Pfarrfest** statt. Dieses Jahr feiern wir unser Fest zwischen den beiden Kirchen **St. Barbara** und der **evangelischen Kirche** auf der Albert-Schweitzer-Straße/Hubertusstraße.

Samstag: 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche; anschließend gemütlicher Weinabend im Gemeindehaus

Sonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienste in der **St.-Barbara-Kirche** und in der **evangelischen Kirche** (mit Fahnenabordnung der Vereine)

- im Anschluss**
- zünftiger Frühschoppen im Festzelt
 - Mittagstisch mit „Bayerischen Schmankerln“
 - Kaffee & Kuchen, Crêpes und Eisspezialitäten
 - **Musikalische Unterhaltung** (13.00–17.30 Uhr)
Kindergärten St. Vinzenz und St. Barbara, Junge Kantorei, Posaunenchor, Chorvereinigung Cäcilia, Gruppe Einklang



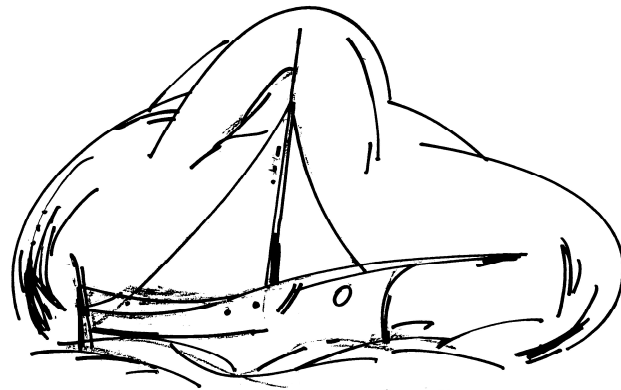
...und für die Kids:
Bastelspaß, Hüpfburg,
Kinderschminken uvm.

**18.00 Uhr Gemeinsame
Abendandacht**
(evangelische Kirche)

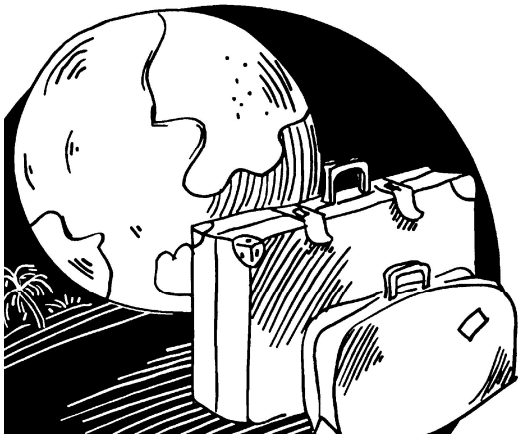


Unser Leben ist oft eine stürmische Reise . . .

Wir dürfen jedoch immer darauf
vertrauen: Wir werden nicht
untergehen! Gott selbst ist das
Meer, auf dem wir rudern.



Du musst nicht über die Meere reisen, musst keine Wolken
durchstoßen und nicht die Alpen
überqueren. Der Weg, der dir gezeigt
wird, ist nicht weit. Du musst deinem
Gott nur bis zu dir selbst
entgegengehen. Denn das Wort ist dir
nahe: Es ist in deinem Mund und in
deinem Herzen. (Bernhard von Clairvaux)



Impressum:

Katholische Kirchengemeinde St. Michael, Neuhof und
Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neuhof:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag + Mittwoch 9 Uhr bis 12 Uhr /
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr / Freitag geschlossen

Das Pfarrbüro in Neuhof bleibt in den Ferien zusätzlich mittwochs **geschlossen!**

www.katholische-kirche-neuhof.de

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 7112270, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rommerz:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr
www.katholische-kirche-rommerz.de

Das Pfarrbüro in Rommerz bleibt in den Sommerferien (27.7. bis 6.9.) generell **dienstags
geschlossen!** Die Öffnungszeiten montags und donnerstags gelten unverändert.

Em@ail: mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 7323255, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

☎ Pfarrbüro Neuhof + Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau : 06655-99949-0

Pfarrbüro Rommerz: 06655-987952

Kaplan Thomas Smettan bzw. Kaplan Togar Pasaribu: 06655-99949-26